Verkehrs-Club Liechtenstein

Postfach 813
9490 Vaduz
T 232 54 53
vcl@powersurf.li

3. Mai 2015

An die Vorstehungen
der Liechtensteiner Gemeinden

Sehr geehrter Herr Bürgermeister
Sehr geehrte Frau Vorsteherin, sehr geehrte Herren Vorsteher

Im Namen des VCL-Vorstands gratuliere ich Ihnen zur ehrenvollen Wahl.

Die Befriedigung der Mobilitätsbedürfnisse im Alltag ist eine Querschnittsaufgabe, da die Verkehrsmittelwahl für Alltagswege so ziemlich alle wichtigen Aufgabenbereiche von Kommunen beeinflusst. Es sind dies vor allem:

Gesundheitswesen:
Für Erwachsene sind laut WHO mindestens 30 Minuten pro Tag körperliche Aktivität mittlerer Intensität nötig, um fit und gesund zu sein; für Kinder/Jugendliche 60 Minuten. Die meisten Menschen erreichen dies nur, wenn sie die körperliche Aktivität in ihre Alltagswege integrieren.

Energiebedarf:
Wege zu Fuss, per Fahrrad oder mit dem öffentlichen Verkehr erfordern viel weniger externe Energie als allein per Auto. Dies wird für eine Energiestadt zunehmend wichtiger.

Umweltauswirkungen:
Alternativen zum Auto/Motorrad reduzieren den Ausstoss von Schadstoffen und Treibhausgasen sowie Lärm drastisch. Lärm und Luftschadstoffe beeinträchtigen die Gesundheit und verringern die Wohn- und Lebensqualität; also auch die Standortattraktivität.

Sicherheit:
Wege zu Fuss und per Fahrrad auf Quartierstrassen sind für alle dann besonders sicher, wenn Tempo-30-Zonen realisiert sind. Dies gilt besonders für Kinder und ältere Menschen.

Höhere Produktivität:
Wer Alltagswege zu Fuss und per Fahrrad zurücklegt, ist hellwach. Dies erhöht die Lernbereitschaft in der Schule und die Produktivität am Arbeitsplatz.

Soziale Kontakte:
Wer seine Wege im Dorf zu Fuss und per Fahrrad zurücklegt, pflegt deutlich mehr soziale Kontakte als hinter der Autoscheibe Sitzende. Vermehrte soziale Kontakte verbessern den gesellschaftlichen Zusammenhalt.

Als Querschnittsaufgabe fällt die Verkehrsmittelwahl zur Befriedigung der Mobilitätsbedürfnisse im Alltag meist durch das Netz der Kommissionen. Der VCL-Vorstand bittet die Gemeindevorstehungen, dieser Querschnittsaufgabe deshalb besondere Aufmerksamkeit zu schenken.

Die gezielte Attraktivitätssteigerung des Fussverkehrs und Radverkehrs ist ein wichtiges Anliegen jeder Kommune. Die Neuausgabe der VCS-Broschüre “Tempo 30 im Ortszentrum” gibt dazu Denkanstösse.

Freundliche Grüsse

Dr. Georg Sele, Präsident VCL

Beilage: VCS-Broschüre “Tempo 30 im Ortszentrum”
Details: http://www.verkehrsclub.ch/unsere-themen/verkehrssicherheit/tempo-30/

Kopie: Regierungsrätin Marlies Amann-Marxer